

Zürich, 5. Juli 1999

KR-Nr. 242/1999

ANFRAGE von Dr. Christoph Mörgeli (SVP, Stäfa)

betreffend zeitgerechte Zusammenlegung von kantonaler und städtischer Kriminalpolizei

Welche Massnahmen unternimmt der Regierungsrat, um die Zusammenlegung der kantonalen mit der städtischen Kriminalpolizei fristgerecht auf Beginn des Jahres 2001 durchzusetzen?

Begründung:

Ende des Jahres 2000 läuft die Abgeltung des Kantons für die städtische Kriminalpolizei in der Höhe von 47,5 Mio. Franken aus. Unlängst hat die Stadtpolizei den Posten eines Kommandanten der städtischen Kriminalpolizei erneut besetzt. In der Stadt Zürich sind Stimmen zu vernehmen, wonach die Frist der Zusammenlegung von kantonaler und städtischer Kriminalpolizei hinausgeschoben werden soll. Es gibt also offensichtlich politische Kräfte, die dieses den Zürcher Stimmbürgern anlässlich der Volksabstimmung über die Lastenausgleichsvorlage zugesicherte Ziel unterlaufen wollen. Um so wichtiger ist es, dass der Regierungsrat die Planung und fristgerechte Verwirklichung dieser Zusammenlegung energisch vorantreibt und auch gegen allfälligen städtischen Widerstand durchsetzt.

Dr. Christoph Mörgeli